



## Heimatortsgemeinschaft Freidorf

- Erstellung und Pflege einer ansprechenden Freidorfer Seite im Internet, die regelmäßig mit neuen Informationen und Beiträgen bestückt wird,
- in der "Banater Post" sollten häufiger Beiträge im Zusammenhang mit Freidorf erscheinen, z.B. auch über Ereignisse aus früheren Zeiten, die besonders für jüngere Jahrgänge NEU sein dürften,
- gelegentlich sollten mittels Rundschreiben Informationen von allgemeinem Interesse sowie über die Aktivität der HOG an alle Freidorfer geschickt werden.

Um allerdings dergleichen zu ermöglichen, ist die HOG "*zu schwach uff te Prust*", denn z.Z. verfügt die HOG über keine gesicherten Einnahmen. **An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Freidorfern, die aufgrund meines Rundschreibens vom April 2016 eine Spende gemacht haben, bedanken.** Um in diesem Zusammenhang jedoch Missverständnisse zu vermeiden, möchte ich betonen, dass ich mit meinen bisherigen Tätigkeiten und den damit verbundenen Unkosten die HOG bisher in keinsten Weise in Anspruch genommen und belastet habe und diese Unkosten zum Großteil als persönliche Spende an die HOG betrachte. Dass ich wahrscheinlich eine Auflösung der HOG, die unumkehrbar gewesen wäre, verhindert und diese gerettet haben soll, wie mir von einigen Freidorfern bekundet wurde, mag wohl zumindest für den Moment richtig sein. Eine nachhaltige Rettung der HOG auf Dauer und auch in die Zukunft, dürfte wahrscheinlich jedoch nur durch die Freidorfer selbst erfolgen können. Nach sorgfältiger Überlegung erscheint mir für diesen Zweck folgender Vorschlag, es ist lediglich ein Gedanke, als möglicher Weg:

**Abgesehen von dem Veranstaltungsbeitrag, der wie schon immer üblich anlässlich der Freidorfer Treffen von den Besuchern geleistet wird, sollte je Haushalt von Freidorfern (nicht Person) auch ein Jahresbeitrag geleistet werden "*ten vun nix kummt a nix*".**

Darüber und über die Höhe eines Beitrages wird im Rahmen eines größeren Personenkreises beraten werden. Nach meiner Überlegung sollte dieser Beitrag bescheiden aber der Sache angemessen und hilfreich, sowie **für alle Freidorfer, denen etwas an der HOG liegt**, tragbar sein (z.B. 6 Euro/Haushalt, Jahr). Für diesbezügliche Meinungen oder andere konstruktive Vorschläge wäre ich sehr dankbar. Persönlich würde ich es zutiefst bedauern, sollte in Zukunft nicht zu vermeiden sein, dass Post von der HOG, u.U. auch die Einladung zum Treffen, nicht mehr an alle Freidorfer verschickt werden kann "*tenn ter kriehn will sollt ach gewe*".

Wie allen bekannt sein dürfte, verfügt die HOG Freidorf derzeit über keinen vollständig gewählten Vorstand. Es bleibt deshalb, wie bereits im Rundschreiben 2016 angesprochen, weiterhin ein Anliegen von mir, den Vorstand durch Wahl oder Abstimmung mit weiteren Personen aufzustocken. **Es würde mich sehr freuen, wenn sich beherzte Freidorfer bei mir melden würden, die die Bereitschaft haben im Vorstand mit Freude mitzuarbeiten.**

*Aach wenn's piss jetz noch nitt so geklappt hott, pin ich waide te Meinung, tass was anri Banate Terfe schaffe, mir toch o noch schaffe werre. So wie vieles im Lewe, geht proviere iwer's studiere, tenn ich klob nitt, tass ich te letzti Mohikaner plaiwe werre.*

Viele herzliche Grüße  
Michael Zikeli